

Presseerklärung der Bezirksregierung Köln

Manheim hat gewählt!

In einer geheimen Wahl haben alle Einwohnerinnen und Einwohner Manheims, die am 13.12.2007 das 16. Lebensjahr vollendet hatten und ihren Hauptwohnsitz in Manheim haben, ihren Umsiedlungsstandort gewählt. Die Wahl wurde am Donnerstag, dem 13.12.2007 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr und am Sonntag, dem 16.12.2007 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Manheim durchgeführt.

Für Gehbehinderte wurde am Sonntag, dem 16.12.2007 ein Fahrdienst eingerichtet. Sofern trotz des Fahrdienstes das Wahllokal nicht aufgesucht werden konnte, bestand die Möglichkeit, im Ausnahmefall ein mobiles Wahlbüro für Sonntag, den 16.12.2007 anzufordern.

Mit der organisatorischen Durchführung und Leitung der Wahl hat die Bezirksregierung Köln das Sozialforschungsinstitut infas beauftragt. Als Beisitzer fungierten auf Vorschlag der Stadt Kerpen ein Bediensteter der Stadtverwaltung und ein Mitglied des Bürgerbeirates Manheim.

Anschließend wurden die Stimmzettel öffentlich ausgezählt.

Es ergab sich folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahre:	1.384	
Abgegebene Stimmen:	993	
Wahlbeteiligung:	71,75 %	
Ungültige Stimmen:	1	
Gültige Stimmen:	992	
Es entfielen auf die Standorte		
Buir-Süd:	156	15,72 %
Kerpen-West:	32	3,22 %
Kerpen-Dickbusch:	804	81,05 %

Die Manheimer haben damit Kerpen-Dickbusch als Umsiedlungsstandort gewählt!